



Roland Schmitt

57 Jahre

Diplom Agrar Ingenieur FH
verheiratet, 3 Kinder

Partei/Liste: Wählergruppe Ehrenbach/
Wählergruppe Oberehrenbach



Versetzen Sie sich in Ihre eigene Jugend – was war Ihnen im Alter von 12 bis 16 Jahren wichtig? Ist Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde aktuell attraktiv für Jugendliche? Wenn ja, warum? Wenn nein – was fehlt aus Ihrer Sicht?

1

Möglichkeiten sich zu treffen und auszutauschen. Gemeinsamer Raum, um für sich zu sein. Möglichkeit ist eher ab dem Alter von 16 Jahren gegeben, Ausnahme im Vereinsleben Sport etc.

Welche Treffpunkte stellt Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde für Jugendliche zur Verfügung? Mit welchen Maßnahmen/Investitionen werden Sie geeignete Treffpunkte schaffen bzw. ausbauen? Oder ist dies Ihrer Meinung nach gar nicht erforderlich?

2

Förderungen der zahlreichen Vereine. Sport, Tanzgruppen, Fränkischer Schweiz Verein
Zu prüfen wäre ein Jugendraum unabhängig vom derzeitigen Vereinsleben. Problematisch sehe ich die sehr kleinen Ortsteile Ortspitz und Seidmar.

Prinzipien der Kinder- und Jugendarbeit sind u.a.: Freiwilligkeit, Partizipation, Pluralität der Gruppe, Lebensweltorientierung, Selbstbestimmung. Wie sind diese Prinzipien Ihrer Meinung nach vereinbar mit den Bestrebungen, die Jugendarbeit zunehmend mehr in die Ganztagschule zu integrieren?

3

Es wäre meiner Meinung nach wünschenswert der Jugend auch eine Möglichkeit zu geben, in der sie sich selbständig orientieren und entfalten kann.

Wo und auf welche Art und Weise werden Sie jugendliche Sichtweisen in Ihr kommunalpolitisches Handeln mit einbeziehen?

4

Vor allem Dingen darauf zu achten, dass keine Gefährdungen für die Jugendlichen, wie Alkohol und Drogen. Möglichkeiten bieten damit sie einen Ort finden, bzw. selbst suchen und verwirklichen können.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind auch bei Ihren Jugendlichen ein zentrales Thema. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie in Ihrer Amtsperiode umsetzen? Wo steht Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde in sechs Jahren?

5

Versuchen die Heranwachsenden in die Themen mit einzubeziehen. Projekte zur Weiterbildung im Bereich unserer Natur und Landbewirtschaftung anzubieten. Gemeinsame Pflegearbeiten zum Beispiel Aktionen saubere Umwelt.

Wie muss politische Bildung stattfinden, um radikalen und extremistischen Strömungen entgegenzuwirken und somit die Demokratie zu stärken?

6

Vorbildfunktion in der Familie und Gemeinde. Frühzeitige Einbindung in verantwortliche Aufgaben für die Bevölkerung und im sozialen Bereich.

Immer mehr Vereine haben Probleme, Vorstände und Ehrenamtliche zu gewinnen. Was glauben Sie, sind sinnvolle Strategien, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken?

7

Förderung von Jugendarbeit. Auszeichnung von Projekten.
Öffentliche Anerkennung und Lob von gemeinnützigen Tätigkeiten.

Wenn Kinder und Jugendliche wählen dürften – warum sollten sie Sie wählen?

8

Weil ich sehr offen bin für einen gemeinsamen Dialog. Verständnis habe, dass Kinder und Jugendliche einen Freiraum benötigen sich zu entwickeln. Dafür möchte ich mich auch weiterhin einsetzen.